

Fachinformation vom 8. Juli 2019

WORK-FACTOR-System: Ein frühes „System vorbestimmter Zeiten“

Die beiden erfahrenen Arbeitsstudiums-Industrieexperten Erwin Sämann und José Palomo (Stiftung Work-Study / WFGD) aus Hessen und Nordrhein-Westfalen haben am 2. Juli das tradierte WORK-FACTOR-System zur Arbeitsbewertung und zum Design for assembly beim 143. Sicherheitswissenschaftlichen Kolloquium der Bergischen Universität Wuppertal vorgestellt.

Das Thema der Arbeitsbewertung ist für die Wirtschaftlichkeit und die menschengerechte Gestaltung der betrieblichen Arbeitssysteme von erheblicher Bedeutung. Das „Design for assembly“ bzw. die (de)montagegerechte Konstruktion dient vielfältiger betrieblicher Ressourceneinsparungen (Zeit, Kosten, Material) und der Verbesserung der Prozess- und Produktqualitäten.

José Palomo berichtete u.a. auch über Vergleiche und Erfahrungen beim Wechsel zur MTM-Prozesssprache. Dies ergänzte Dr.-Ing. Thomas Finsterbusch (MTM-Akademie, Hamburg) mit einem Hinweis auf das neue Bausteinsystem „Human Work Design (MTM-HWD)“. Und die „REFA-Männer“ wiesen darauf hin, dass Zeitstudien in Betrieben leider zunehmend durch unqualifiziertes Personal durchgeführt werden, dessen virulentes Gefahrenrisiko jedoch noch viel höher beim Einsatz digitaler Software-Lösungen zu „Systemen vorbestimmter Zeiten“ ist. Fachleute von der IG Metall und METALL NRW bestätigten, dass dies im Entgelt-Rahmenabkommen (ERA) nur suboptimal geregelt wurde.

An der Abendveranstaltung beteiligten sich über 30 Fachleute sowie eine Gruppe kompetenter und industrieerfahrener „REFA-Männer“. Neben den Fachleuten aus dem Bergischen Städtedreieck – Wuppertal, Solingen und Remscheid – nahmen Organisationsvertreter*innen aus Bochum, Düsseldorf, Duisburg, Haan, Hamburg, Köln, Langenfeld, Siegen, Solms, Sprockhövel und Velbert am Kolloquium teil.



ca. 236 Worte, ca. 1734 Zeichen
Institut ASER e.V., Wuppertal

Ansprechpartner:

Dipl.-Ing. Karl-Heinz Lang

Telefon: 0202 / 73 10 00

Telefax: 0202 / 73 11 84

E-Mail: info@institut-aser.de

Internet: www.institut-aser.de

Dr.-Ing. Thomas Finsterbusch (MTM-Akademie, Hamburg), Prof. Dr.-Ing. André Klußmann (HAW Hamburg), Prof. Dr. Ralf Pieper (Bergische Universität Wuppertal) mit den beiden Referenten Erwin Sämann und José Palomo (Stiftung Work-Study / WFGD) zum Kolloquiumsabschluss in Wuppertal (v.l.n.r.; Foto: ASER, Wuppertal).